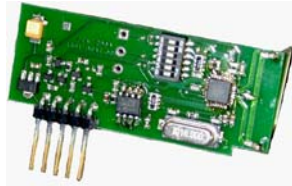


Montage- und Bedienungsanleitung

Funkvernetzungsmodul

Duo-Line

Art. Nr.: 6200286 – 0201



- 1 -

Bitte lesen Sie vor Montage des Funkvernetzungsmoduls und der Inbetriebnahme des Melders diese Anleitung durch.

Beachten Sie auch die Vorschriften und Hinweise in der Montage- und Betriebsanleitung der Grundgeräte Rauchwarnmelder HSD IV und Temperaturmelder F.TMV.

Das Funkvernetzungsmodul Duo-Line wurde entwickelt für den Einsatz in den Rauchwarnmelder HSD IV und den Temperaturmelder F.TMV.

Der Rauchwarnmelder HSD IV Longlife ist in Kombination mit dem Funkvernetzungsmodul Duo-Line nach VdS 3515 für Rauchwarnmelder mit Funkvernetzung anerkannt (bei eingeschaltetem Batteriewechselsignal – DIL 5 aus).



- 2 -

Warum funkvernetzte Rauchwarnmelder?

Mehrere Rauchwarnmelder über Funk miteinander vernetzt, bedeuten ein erhöhtes Maß an Sicherheit. Sobald ein Melder Rauch detektiert, geht dieser in Alarm und gibt dieses Alarmsignal an die mit ihm vernetzten Melder weiter. Dadurch wird eine lautstarke, umfassende und weitreichende Alarmierung aller Melder gewährleistet.

Das Funkvernetzungsmodul Duo-Line wird in den Rauchwarn- / Temperaturmelder eingesteckt.

Es überträgt drahtlos (Funktelegramm)

- den Rauchalarm
- ein Batteriewechselsignal
- die Testfunktionen bei der Inbetriebnahme

- 3 -

DIL - Schiebeschalter

DIL - Schaltereinstellung

Mit dem 6-fach DIL - Schalter lässt sich das Funkvernetzungsmodul individuell einstellen.

Für die Einstellung legen Sie bitte das Modul vor sich auf den Tisch. Bewegen Sie vorsichtig mit einem spitzen Gegenstand die Schiebeschalter zum Einschalten der Funktion nach rechts und zum Ausschalten nach links.

Führen Sie Einstellungen nur mit ausgebauten Modulen durch. Bitte fassen Sie die Module seitlich an.

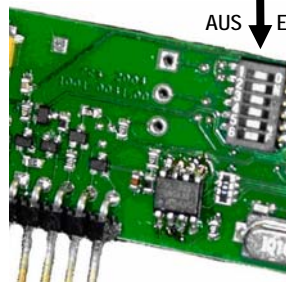
AUS	EIN	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Funktion
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ siehe Linienadresse
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abschaltung Batteriewechselsignal
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abschaltung Rauchalarm

- 4 -

DIL - Schiebeschalter

DIL Schiebeschalter

AUS ↓ EIN



- 5 -

DIL - Schalter 1 / Repeaterfunktion

Repeater – Funktion (nur bei Duo-Line Plus)

Jedes Funkvernetzungsmodul kann ein Funktelegramm empfangen und selbst ein eigenes Funktelegramm senden (bidirektional).

Durch Aktivierung der Repeaterfunktion (= Weiterleitung eines Funksignals) sendet das Funkvernetzungsmodul ein empfangenes Funktelegramm weiter.

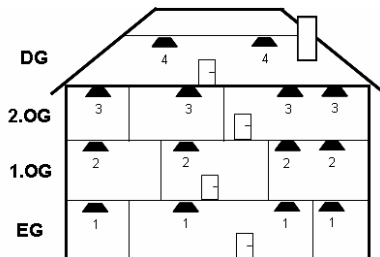
Sollten Sie Probleme mit der Funkreichweite haben und benötigen Sie die Repeaterfunktion, dann sollten Sie das Funkvernetzungsmodul Duo-Line Plus einsetzen (Art. Nr.: 6200286 – 0202).

- 6 -

Linienadressierung

Linienadressierung

Es können bis zu 8 Funklinien gebildet werden. Jede Funklinie (Funkvernetzungsmodul mit gleicher Linienadresse) sollte aus maximal 10 Funkvernetzungsmodulen bestehen. Werden mehr als 10 Rauchwarnmelder auf einer Linie betrieben, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

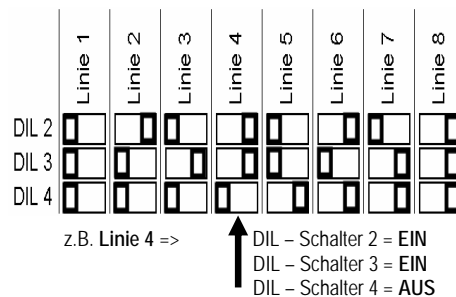


- 7 -

DIL - Schalter 2, 3, 4 / Linienadresse

DIL - Schalter 2, 3, 4

Damit die Rauchwarnmelder untereinander kommunizieren können, müssen alle zum gleichen System (Gruppe; Linie etc.) gehörenden Melder die gleiche Codierung auf dem Funkvernetzungsmodul haben.



- 8 -

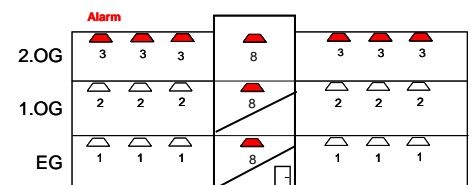
DIL - Schalter 2, 3, 4 / Sammelalarm

Sammelalarm (Linie 8 = Sonderlinie)

Funkvernetzungsmodulare der Linie 8 können Telegramme aller Linien (Linie 1 bis 8) den sogenannten „Sammelalarm“ empfangen.

Sendet ein Melder der Linie 1-7 für 180s-220s (je nach Umgebungsbedingung) Rauchalarm, so werden die Hupen der Linie 8 nach Ablauf dieser Zeit aktiviert.

Löst die Linie 8 den Rauchalarm aus, so werden unmittelbar alle Melder der Linie 8 aktiviert.



- 9 -

DIL - Schalter 5 / Batteriewechselsignal

Abschaltung des lokalen Batteriewechselsignales

Das Funkvernetzungsmodul hat ein Batteriewechselsignal von einem anderen Funkvernetzungsmodul empfangen. Mit dem DIL-Schalter 5 können Sie wählen, ob der angeschlossene Melder „piept“ (kurzer Intervallton) [= AUS] oder nicht [= EIN].

DIL 5 = AUS => Die Hupe des Melders ist aktiv.

D.h. alle 4 Std. ertönt ein vernetztes Batteriewechselsignal (4-maliges piepen) bei dem angeschlossenen Melder.

DIL 5 = EIN => Die Hupe des Melders ist aus.

D.h. das Funkvernetzungsmodul gibt das Batteriewechselsignal nicht an den angeschlossenen Melder weiter.

- 10 -

DIL - Schalter 6 / Rauchalarm

Abschaltung des lokalen Rauchalarms

Das Funkvernetzungsmodul hat einen Rauchalarm empfangen. Mit dem DIL-Schalter 6 können Sie wählen, ob der angeschlossene Melder „piept“ (Rauchalarm = Dauerton) [= AUS] oder nicht [= EIN].

DIL 6 = AUS => Die Hupe des Melders ist aktiv.

D.h. Rauchalarm (= Dauerton) bei dem angeschlossenen Melder, bis das Funkvernetzungsmodul keinen Rauchalarm mehr empfängt.

DIL 6 = EIN => Die Hupe des Melders ist aus.

D.h. das Funkvernetzungsmodul gibt den Rauchalarm nicht an den angeschlossenen Melder weiter.


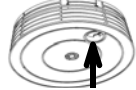
- 11 -

Klemmenbeschaltung der Ausgangsklemmen

Die lokale Ausgabe am Melder von Batteriewechselsignal und Rauchalarm ist bei dem Funkvernetzungsmodul Duo-Line nicht vorhanden.

Möchten Sie eine lokale Ausgabe am Melder von Batteriewechselsignal und Rauchalarm, dann sollten Sie das Funkvernetzungsmodul Duo-Line Plus einsetzen (Art. Nr.: 6200286 – 0202).

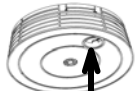
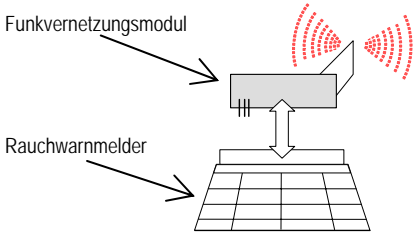
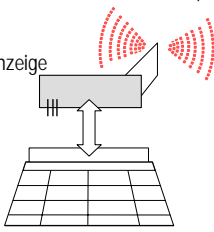
- 12 -

Einbau des Funkvernetzungsmoduls	Einbau des Funkvernetzungsmoduls	Testfunktionen
<p>Das Funkvernetzungsmodul ist geeignet für den Einbau in den Rauchwarnmelder HSD IV und Temperaturmelder F.TMV.</p> <p>Fassen Sie bitte das Funkvernetzungsmodul immer seitlich an.</p> <p>Achten Sie auf die PIN – Stifte, diese dürfen nicht verbogen werden. Setzen Sie das Modul in die Buchsenleiste des Melders.</p> <p>Haben Sie Veränderungen an der Einstellung des Funkvernetzungsmoduls vorgenommen, führen Sie einen Systemtest (Funkbereichstest / Funkweitentest / Funklinientest) durch.</p>	<p>Einbau- und Entnahme des Moduls nur, wenn die Batterie im Melder nicht eingebaut ist, bzw. die Batterieisolerlasche nicht abgezogen worden ist.</p> <p>Liegt Spannung an, ist nach ca. 45 sec. der Rauchwarnmelder mit eingebautem Funkvernetzungsmodul betriebsbereit.</p> <p>Keine Änderung des DIL – Schalters im betriebsbereiten Zustand vornehmen!</p> 	<p>Funkbereichstest / Funkweitentest / Funklinientest</p> <p>Drücken Sie die Prüftaste am Melder max. 5 sec. (d.h. Melder sollte 5-mal „piepen“). Der Test wird automatisch durchgeführt. Jeder vernetzte Melder mit gleicher Linienadresse erzeugt nach ca. 20 sec. einen Intervallton für 3 min. Der auslösende Melder geht selbst nicht in Alarm.</p> <p><i>piep, piep</i> – PAUSE – <i>piep, piep</i></p>  <p>Prüftaste</p> <p>Möchten Sie den Test vorzeitig abbrechen, müssen Sie bei allen vernetzten Meldern die Batterie kurz entfernen. Sollte ein Melder außerhalb der Funkreichweite liegen und keinen Intervallton abgeben, müssen Sie den Abstand zwischen den Meldern verkleinern oder die Repeaterfunktion an dem Melder, der das Signal noch ausgibt einschalten.</p>

- 13 -

- 14 -

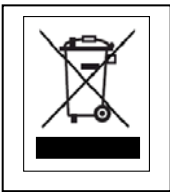
- 15 -

Testfunktionen	Wie kommuniziert das Funkvernetzungsmodul?	2-fach Funk-Frequenztechnik
<p>Simulation eines Rauchalarms</p> <p>Drücken Sie die Prüftaste am Melder länger als 10 sec. (d.h. Melder piept ca. 10-mal). Der Test wird automatisch durchgeführt. Jeder funkvernetzte Melder mit gleicher Linienadresse erzeugt nach ca. 20 sec. einen Dauererton (Vollalarm) für 3 min. Der auslösende Melder geht selbst nicht in Alarm.</p> <p><i>piep, piep, piep,</i> <i>(Dauererton)</i></p>  <p>Prüftaste</p> <p>Möchten Sie den Test vorzeitig abbrechen, müssen Sie bei allen vernetzten Meldern die Batterie kurz entfernen. Im Testfall liegt zwischen dem auslösenden Testmelder und der Aktivierung aller vernetzten Melder gleicher Linienadresse eine Zeitspanne von max. 60 sec.</p>	<p>Das nachrüstbare Funkvernetzungsmodul „Duo-Line“ sendet Funktelegramm bzw. empfängt Funktelegramm von anderen Funkvernetzungsmodulen des Funksystemes „Duo-Line/Duo-Line Plus“.</p>  <p>Funkvernetzungsmodul</p> <p>Rauchwarnmelder</p> <p>Das Funkvernetzungsmodul kommuniziert per Datenschnittstellensignale mit dem angeschlossenen lokalen Rauchwarnmelder.</p>	<p>2-fach Frequenzübertragung im SRD – Band (spezielles Funkband für Alarmierungszwecke).</p> <p>Das Funkvernetzungsmodul sendet / empfängt Telegramme im Haupt- und Nebenkanaal.</p> <p>Hauptkanal</p> <p>Nebenkanaal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rauchalarm • Batteriewechselanzeige • Testfunktionen  <p>Wird das Funktelegramm z.B. im Hauptkanal „gestört“, übernimmt der Nebenkanaal die Datenübertragung.</p> <p>Das bedeutet doppelte Sicherheit der Funkübertragung.</p>

- 16 -

- 17 -

- 18 -

Technische Daten	Entsorgung	Hinweise zur Funkübertragung
<p>Funkfrequenzen: 2-fach Frequenzübertragung im SRD – Band zwischen 868 870 MHz</p> <p>Reichweite: min. 100 m freies Feld bis zu 30 m im Gebäude Werte sind abhängig vom Umfeld.</p> <p>Sendeleistung: 6 / 10 dBm typ</p> <p>Betriebsspg.: 9 V über Rauchwarnmelder</p> <p>Stromaufnahme: ca. 15 mA (senden/empfangen) ca. 14 µA mittlere Stromaufnahme (1x senden/empfangen pro Tag)</p> <p>Zulassung: R & TTE CE</p>	<p>Sie als Endverbraucher sind gesetzlich zur Rückgabe aller Elektro- und Elektronikgeräte über die kommunalen Sammelstellen verpflichtet.</p>  <p>Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!</p>	<p>Das Funkvernetzungsmodul arbeitet im 868 MHz Funkfrequenzband. Die Funkreichweite ist abhängig vom Umfeld / Umgebung (z.B.: Material der Decken/Wände, Luftfeuchtigkeit, etc.).</p> <p>Folgende Punkte können unter anderem das Funksignal beeinflussen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Elektrische Verbraucher (PC, TV, Kopierer, etc.) ⇒ Elektrische Verbraucher mit schlechter Geräteabschirmung ⇒ Deckenleuchten, Leuchtstofflampen ⇒ Fußbodenheizungen ⇒ Dämmfolie, Alu-Folie ⇒ Stahlbeton ⇒ Metallische Geräte / Bauteile, ⇒ HF Schweißgeräte ⇒ Hochfrequenzstörungen aller Art ⇒ Handy, Sendestationen, WirelessLan

- 19 -

- 20 -

- 21 -

Hinweise zur Funkübertragung	Hersteller Gewährleistung	Hersteller Gewährleistung
<p>Führen Sie vor fester Montage der Funk-Rauchwarnmelder / Funk-Temperaturmelder einen Funkbereichstest / Funkweitentest / Funklinientest durch.</p> <p>Hekatron empfiehlt eine regelmäßige Überprüfung des Systems gemäß DIN 14676.</p> <p>Testen Sie jede einzelne Einheit in regelmäßigen Abständen und bei Veränderungen des Umfelds (neuer Fußboden, Möbel, bauliche Veränderungen etc.).</p>	<p>Für unsere Geräte leisten wir 2 Jahre Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Fachhändler - wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei mangelnder Funktionsfähigkeit eines Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler entscheidet Hekatron über eine Gewährleistung durch Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes. 2. Lieferung eines Neugerätes, wenn die Funktionsfähigkeit eines Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist. Folgeschäden sind von der Herstellergarantie ausgeschlossen. 3. Nimmt der Käufer Veränderungen am Funkvernetzungsmodul vor, die hier nicht beschrieben worden sind, oder wird dieses unsachgemäß gehandhabt, erlischt der Gewährleistungsanspruch. 4. Beim Einsatz von max. 10 Rauchwarnmeldern auf einer Linie. 	<p>5. Diese Druckschrift entspricht dem technischen Stand des mitgelieferten Gerätes.</p> <div data-bbox="1123 1738 1477 1944" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Hekatron Vertriebs GmbH Brühlmatten 9 79295 Sulzburg Technischer Support Tel: +49 7634 500-310 Fax: +49 7634 500-323 E-Mail: rs-support@hekatron.de www.hekatron.de</p> </div> <p>Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass sich das Gerät Duo-Line in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter der Hekatron-Homepage http://www.hekatron.de/ im Download-Bereich aufgerufen werden.</p> <p>7002306 250108.VDA Ausgabe 19.12.2008</p>

- 22 -

- 23 -